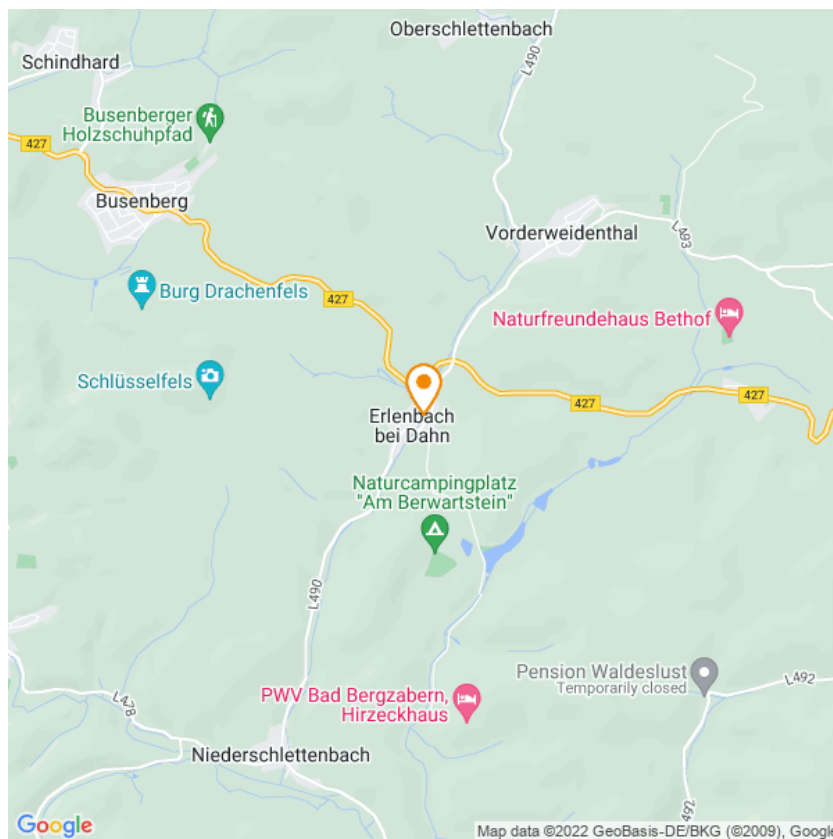


image not found or type unknown

# n Erlenbach

schossiger Mansardwalmdachbau mit Stichbogenfenstern im barocken Stil, wurde im Jahr 1810 von Franz Dahm erbaut. Das Haus wurde zudem in einem Roman des Schriftstellers August Becker von 1868 erwähnt und in den letzten Jahren saniert und im Erdgeschoss zu einem Dorfcafé umgebaut. Im Obergeschoss wurden vier zeitgetreue Ferienzimmer eingerichtet. Unterstützt wurde die Sanierung finanziell im Rahmen des Förderprogramms LEADER.



## Lage

Binsenhohlstraße 1  
76891 Erlenbach  
Südwestpfalz  
49° 6' 46" N, 7° 51' 46" O

## Epoche

Neuzeit (16. Jhd. –  
19. Jhd.)

## Baustil

Barock  
(1575–1720)

## Datierung

1810

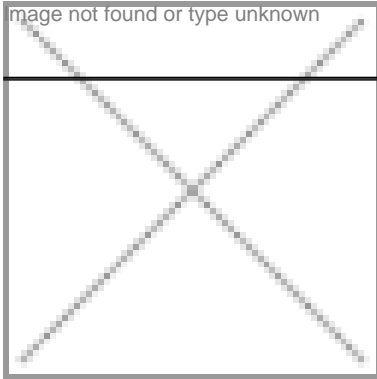
**Barrierefrei** Ja

**Parkplätze** Ja

**Familienfreundlich** Ja

## Geschichte

Das Hedwighaus wurde im Jahr 1810 von Franz Dahm erbaut und nach dessen Tod an zwei untereinander zerstrittene Familien weitervererbt. Beide Familien teilten das Haus sinnbildlich in

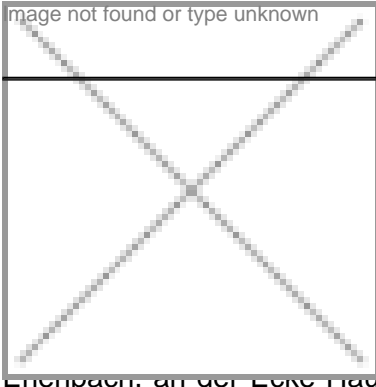


s ihre Haushälfte. Neben zwei Hausnummern wurde auch im  
mittels unterschiedlicher Fensterläden und Fassadengestaltungen  
gen. Bekanntheit erlangte das Hedwighaus durch den Roman  
„m Wasgau“ des Autors August Becker (1828-1891). Dieser wurde  
erzählt von der Liebesgeschichte des pfälzischen Mädchens Hedwig  
von Waldenburgs. Das Hedwighaus ist Schauplatz der Geschichte,  
wobei Becker die gesamte nähere Umgebung und ihre Bewohner detailreich beschreibt. Das  
Haus wurde innerhalb der beiden Familien weitervererbt und bewohnt, bis die letzte  
Bewohnerin Ende der 2000er Jahre verstarb. Seitdem stand das Haus bis zum Kauf im Jahr  
2019 und der Sanierung durch den Erlenbacher Bürgermeister Dirk Eichberger leer. Eichberger  
begann direkt nach dem Erwerb des Hedwighauses mit einer schonenden Sanierung, um alles  
möglichst detailgetreu zu erhalten. Unterstützt wurde er dabei finanziell durch das  
Förderprogramm „LEADER“ der Europäischen Union mit einer Summe von rund 40 Prozent der  
Gesamtkosten. Auch heute noch finden sich Überbleibsel aus vergangenen Zeiten, wie zum  
Beispiel eine Sandsteintafel mit Inschrift oder ein Loch in der Treppe des Hauses, welches  
durch einen Bombensplitter gegen Ende des 2. Weltkrieges (1939-1945) entstanden ist.

## Baubeschreibung

Bei dem Hedwighaus handelt es sich um einen eingeschossigen Mansardwalmdachbau mit  
Stichbogenfenstern im barocken Stil. Die vierflügelige Hofanlage stammt im Wesentlichen aus  
dem 19. Jahrhundert. Besonders auffällig ist das unter Denkmalschutz stehende Mansard-  
Walmdach. Ursprünglich besaß das Haus einen hellroten Sockel sowie gleichfarbige Faschen  
rund um die Fenster und Türen. Der Bau war zudem weiß verputzt mit dunklem Dach. Ein  
weiteres Merkmal stellten die dunklen Fensterläden dar. Mit der Sanierung im Jahr 2019  
wurden die Fassade neu verputzt und hellgelbe Akzente gesetzt sowie das Dach erneuert.  
Nicht nur äußerlich, sondern auch im Inneren wurden nach dem Kauf durch Bürgermeister  
Eichberger Veränderungen vorgenommen. Das Erdgeschoss wird als barrierefreies Dorfcafé  
umgenutzt und regionale Spezialitäten angeboten. Im Obergeschoss sind vier Ferienzimmer im  
nostalgischen Stil entstanden, die den Besucher in die Zeit des Autors Becker zurückversetzen.  
Eichberger war es bei der Einrichtung wichtig so viel wie möglich originalgetreu zu erhalten und  
gleichzeitig an den Roman und die Geschichte des Hauses zu erinnern. Der Außenbereich des  
Gebäudes ist als Biergarten angelegt und kann durch die mit Sandsteinpfosten eingerahmte  
Hofeinfahrt erreicht werden.

Das Hedwighaus ist ein eingetragenes Kulturdenkmal im „Nachrichtlichen Verzeichnis der  
Kulturdenkmäler – Kreis Südwestpfalz“ der Generaldirektion Kulturelles Erbe.



## und Erreichbarkeit

ne Ortsgemeinde im Landkreis Südwestpfalz und gehört der Felsenland an. Das Hedwighaus befindet sich in der Dorfmitte von Erlenbach, an der Ecke Hauptstraße und Binsenhohlstraße. Durch die Lage in Waldnähe stellt das Hedwighaus zudem einen guten Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren dar.

*Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Wohngebäude, Sonstiges*

### Literaturverzeichnis

Kadel-Magin, Klaus (2020). Aus der Romanvorlage wird ein Dorfcafé Die Rheinpfalz. RHEINPFALZ Redaktion (2017). Ein längs(t) geteiltes Haus Die Rheinpfalz. Bender, Britta (2020). "Hedwighaus" in Erlenbach Wochenblatt Bad Bergzabern. Generaldirektion Kulturelles Erbe (2019). Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler - Kreis Südwestpfalz Mainz.

### Quellenangaben

Das Hedwighaus <https://www.erlenbach-am-berwartstein.de/touristik/sehensw%C3%BCrdigkeiten/> abgerufen am 28.05.2021  
August Becker <https://www.pfalzgeschichte.de/august-becker/> abgerufen am 28.05.2021  
Hedwighaus für 250.000 Euro saniert <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/kaiserslautern/hedwighaus-in-erlenbach-wird-fuer-250000-euro-saniert-100.html> abgerufen am 28.05.2021  
"Hedwighaus" in Erlenbach [https://www.wochenblatt-reporter.de/dahner-felsenland/c-lokales/hedwighaus-in-erlenbach\\_a253862](https://www.wochenblatt-reporter.de/dahner-felsenland/c-lokales/hedwighaus-in-erlenbach_a253862) abgerufen am 28.05.2021

### Weiterführende Links

#### Artikel-Historie

?

**Celine Hirsch** am 15.06.2021 um 09:51:19Uhr

?

**Celine Hirsch** am 11.06.2021 um 09:43:08Uhr